Gemeinde Mainhausen, Montag, 10. August 2009

Weitere Markierungen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit

Das Einhalten der vorgeschriebenen Geschwindigkeit fällt vielen Autofahrern noch immer sehr schwer, vor allem in den 30-iger Zonen der Gemeinde. Das stellen die Anwohner und das Ordnungsamt der Gemeinde Mainhausen immer wieder fest.

„Da die Markierungen in der Ringstraße positiv beurteilt wurden", so Bürgermeisterin Disser, „möchten wir Stück für Stück Brennpunkte durch visuelle Darstellungen auf der Fahrbahn sichern."

{images}So wurden jetzt in Straßenbereichen der Bahnhofstraße und Wiesenstraße Markierungen quer zur Fahrbahn (sogenannte Haifischzähne) und „30" Markierung aufgebracht. Die Verwaltungschefin weiß, dass es weiterhin unbelehrbare Kraftfahrer geben wird. „Gerade die Fahrer der Busse glauben scheinbar, dass Geschwindigkeitsbegrenzungen für Alle gelten nur nicht für sie." Trotzdem ist in den, mit der neuen Markierung versehenen, Bereichen ein rücksichtsvolleres Fahren festzustellen.

Als nächstes sind weitere Markierungsarbeiten für Straßenbereiche vor Kindergärten und Spielplätzen geplant. Aus finanziellen Gründen kann eine Umsetzung aber erst im nächsten Jahr erfolgen.

{images2}Da es auf dem Mainradweg in der letzten Zeit vermehrt zu gefährlichen Situationen zwischen Fußgängern und Radfahrern gekommen ist, wurden jetzt auch dort Markierungen aufgebracht, welche den Radfahrer an eine langsamere Fahrweise heranführen.

All diese Maßnahmen wären nach Auffassung von Bürgermeisterin Ruth Disser nicht notwendig, wenn alle Verkehrsteilnehmer mehr Rücksicht nehmen würden. „Dem ist aber leider nicht so."